

APRIL 2013

**Die IG Metall berät – bitte vorher Termin vereinbaren:**

■ **Arbeits- und Sozialrechtsberatung**

■ **Persönliche Burnout-Beratung**

■ **Lohnsteuerberatung**

■ **Rentenberatung:**

24. April, ab 11 Uhr, Vst.

■ **9. April, 18 Uhr:**

AK Arbeits- und Gesundheitsschutz, Vst.

■ **10. April, 14 Uhr:**

Senioren Ortenaukreis, Vst.

■ **10. April, 18.30 Uhr:**

AK Handwerk, Vst.

■ **16. April, 12.45 Uhr:**

Ortsvorstand, Vst.

■ **17. April, 17 Uhr:**

AK Vertrauensleute, Vst.

■ **18. April:** Seminar Personalplanung für BR und JAV, Hotel Mercure, Offenburg

■ **18. April, 13.30 Uhr:**

AK JAV, Vst.

## Holz und Kunststoff: Drei Prozent mehr

In der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie Baden-Württemberg steigen die Entgelte ab März um drei Prozent, Azubis erhalten je Ausbildungsjahr 30 Euro mehr. Für Januar und Februar gelten die bisherigen Entgelttabellen weiter. Der Zeitlohnzuschlag bleibt bestehen. »Dieses Ergebnis ist ein Erfolg der Beschäftigten«, sagt Uwe Acker, IG Metall Offenburg: »Die Arbeitgeber standen auf der Bremse. Ohne massive Warnstreiks wäre nicht viel gegangen.« ■

## Impressum

IG Metall Offenburg  
Rammersweier Straße 100  
77654 Offenburg  
Telefon 07 81-919 08 30  
Fax 07 81-919 08 50  
E-Mail:  
[offenburg@igmetall.de](mailto:offenburg@igmetall.de)

Internet:

► [www.offenburg.igm.de](http://www.offenburg.igm.de)

Redaktion: B. Hamann,  
verantwortlich: A. Karademir



Foto: IG Metall Offenburg

**Umlagert: Der Infostand der IG Metall-Frauen zum Frauentag in Offenburg**

## Frauentag in Offenburg:

Die IG Metall-Frauen waren mit einem Infostand in der Offenburger Fußgängerzone – zusammen mit den vielen anderen Frauengruppen des Frauennetzwerks. Es war viel los: 120 Fragebögen wurden im Rahmen der IG Metall-Beschäftigtenbefragung verteilt und ausgefüllt. In der Infoveranstaltung am Vorabend des 8. März stand das Pflegezeitgesetz im Mittelpunkt. In den Betrieben wurden die traditionellen Geschenke verteilt – in diesem Jahr waren es Taschen. ■

# Tarifrunde: Jetzt geht's los

**5,5 PROZENT MEHR ENTGELT**

Noch im März startete mit der ersten Verhandlung die Tarifrunde 2013 der Metallindustrie. Kurz vorher beschloss die Tarifkommission die Forderung: 5,5 Prozent mehr Entgelt.

In der ersten Verhandlung am 21. März begründete die IG Metall die Forderung gegenüber den Arbeitgebern. »Die IG Metall hält an ihrer verlässlichen, Tarifpolitik fest«, sagt Bevollmächtigter Ahmet Karademir. Die Orientierung an den Parametern Inflation und gesamtwirtschaftliche Produktivität »trägt auch der unterschiedlichen Situation in den Betrieben Rechnung«, so Karademir. Zusätzlich will die IG Metall durch Umverteilung die Inlandsnachfrage stabilisieren

**+ PLUS FÜR UNS PLUS FÜR ALLE**

Tarif 2013

und Impulse für die Kaufkraft setzen. Ahmet Karademir: »Das ist der beste Stabilitätsfaktor für die Beschäftigung im Land.«

**Gemeinsam kämpfen.** »Obwohl es allein ums Entgelt geht, wird diese Runde nicht einfach«, sagt Ahmet Karademir: Die Arbeitgeber haben die Forderung

abgelehnt und wollen noch mehr Flexibilisierung in den Betrieben. Karademir: »Wenn sich die Beschäftigten kräftig einmischen und wir gemeinsam kämpfen, können wir erfolgreich sein.« Der Fahrplan für die Tarifrunde sieht am 19. April die zweite Verhandlung und einen Aktionstag vor. Die Friedenspflicht endet am 30. April – ab Mai sind Warnstreiks möglich und vorbereitet. »Es wird nötig sein, dass wir gleich nach Ostern für unsere Forderung eintreten«, so Ahmet Karademir. ■

## Die IG Metall ist umgezogen!

**Im März ist die IG Metall-Verwaltungsstelle aus der bisherigen Verwaltungsstelle in der Okenstraße 1c in die Rammersweier Straße 100 in 77654 Offenburg umgezogen.**

Die Rammersweier Straße befindet sich auf der anderen Seite des Bahnhofs in Richtung Rammersweier unterhalb des Polizeipräsidiums.

Die neue Verwaltungsstelle ist daher nur einen Steinwurf vom alten Standort entfernt, so dass

die IG Metall für ihre Mitglieder weiterhin gut erreichbar ist.

»Wir freuen uns sehr, euch unsere neue Verwaltungsstelle in einem komplett neuen, modernen Ambiente präsentieren zu können«, sagt Offenburgs Bevollmächtigter Ahmet Karademir.

Die neue Anschrift steht im Impressum in der linken Spalte unten. Telefon- und Faxnummern, E-Mail- und Homepage-Adresse bleiben wie bisher. ■

## TEXTILE DIENSTE

### Fünf Prozent mehr bis 2015:

Für Textile Dienste konnte die IG Metall im März ein Tarifiergebnis erzielen, das den Flächentarif bis 2015 sichert: Ab Juni 2013 steigen Entgelte und zusätzliches Urlaubsgeld um 2,5 Prozent, ab Juni 2014 um weitere 2,5 Prozent. Azubis erhalten in zwei Stufen jeweils 20 Euro mehr. Die Mitgliedsbeiträge werden entsprechend der IG Metall-Satzung angepasst. ■